Merseburger

Correspondent

(mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 71/2. Uhr. Telephonansching Rr. 8.

Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis für bas Duartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Bf. burch ben Herumiräger, 1 Mart 25 Bf. burch bie Boft.

Sonnabend den 11. Juli. Nº. 161.

Die Fürsorge für alle Bürger.

** Wenn Minister auf Reisen geben und ben mitrod für turze Zeit ablegen, so psiegen fie auch in ihren Acuficrungen auf die jeweitige Umgebung Ricklicht zu nehmen. Es ergeben sich da nicht selten frappante Wibersprücke awischen den privaten Keben und ben offiziellen Handlangen. Diese Beirachtung dränzt sich dem Lefer auf, der von der Uniprache des Ministers der Landwirthsacht, Fehr von Hammerstein dei der Feeter des Solichtigen sentagung bes Ministers der Landwirthschaft, Fehr von Hammerstein dei der Feier des 50 jährigen Bestehens des Iandwirthschaftlichen Hampetreins in Bestehens des Iandwirthschaftlichen Hampetreins in Denabrid Avotiz genommen hat. Er wolle anerkennen, sagte der Minister, das sich die Landwirthschaft in einer schwierigen Lage besinde; aber Unmögliches dürfe nicht von der Regierung verlangt werden. Die Regierung thme sire die Landwirthschaft, was sie könne, der sie mitste auch sie anderen Erwerdsgruppen, sie mitste auch kirche anderen Erwerdsgruppen, sie mitste sie alle Kirger sorgen. Der Landwirth mitste selbst steilen nach siedemußt arbeitet und die Regierung werde im nach Krästen unterstützen, komme dann noch der Segen von Dem sinzu, dann würden auch bestere Berehältnisse eintreten. Landwirtssigkaft umd Industrie misten sich gegenseitig unterstützen, sie gehörten

Politifde Ueberficht.

Pelitise Ueberfict.

Italien. Die Kinheftdrungen in Parma haben sich am dienstag wiederholt. Die Menge ging von Kenem gegen die Holgel-Kaserne mit Steinwürsen vor. Als der Kingriss einen drohenden Sparakter annahm, gaben die Wachmanschaften einige Schiffe ab und verwundeten drei Personen. Kavallerietruppen, welche zur Unterlüßung anrickten, wurden mit dem Kuse, "Es lebe die Armee", aber auch mit dem Kuse, "Es lebe die Armee", aber auch mit dem Kuse, "Es lebe die Armee", aber auch mit dem Kuse, "Es lebe die Armee", aber auch mit dem Kuse, "Es lebe die Armee", aber auch mit dem Kuse, bie dann auch almässlich wieder hergestellt wurde. — In Ab essen in hat die Stellvertretung des auf Ursaub abwesenden Generasgouverneurs Baldvisera Generat Lambert übernommen. Baldvisera Generat Lambert übernommen. Baldvisera den nichts versämmt, um die Colonie wehrsäbig zu machen. Wit den Dampfern, welche die Berstätsungstruppen von Massaua abholten, ist wieder wie Kriegsmaterial — darunter steinkalibrige Gewehre mit Munition sir die gauge Kasanteria — don Auftölung des Expeditionskorph sein nach Auftschere, worunter zur Probe 12 brassliche. Die nach Auftölung des Expeditionskorph sein gewordenen Lasstübere hat man unter Verpeisung von Krämten eingebrenen Balvun in Psseggeben. Baldviser hat mich der Kreig im Hand.

Berüft erneuert, nicht aus den Augen verloren.

Euspland. Die deutsche Schulzscher am Beiter am Einschlächen der Ausolabrische vor Anker Italien. Die Ruheftorungen in Barma

gegangen. Zu Ehren ber Offiziere werben vom beutiden Botichafter und vom Deutschen Reichsverein Festlichkeiten vorbereitet. Am Donnerstag empfing Hernigerten vorerteit. Am Doinkesdur und pher Großfürft Alexis Alexandrowitsch, Oberbesells-haber ber Marine und Eroß Admiral, die Kommandanten ber Schuschift, Getein" und "Stosche", Kapitän zur See v. Absest und Thiele, in Begleitung des beutschen Warine-Attachees. Der Größfürst drückte in liebenswürdigen Worten

Den Großfürft bridfte in liebenswürdigen Worten seine Frende aus, nach langen Iahren wieder beutiche Kriegsschiffe auf der Rhebe von Betersburg zu sehen, und sindiget nochmals seinen Beluch auf verdenen Saliffen au. Belgien. Bon einem ernsten Constict zwichen englischen Schiffen Der heben Schiffen an. Belgien. Bon einem ernsten Constict zwichen auch den englischen Schiffen von Stende wird der der heben Offizieren des englischen Paackboots "Brince of Wales" und den Beanten der Jasenbehörde heitige Erteitigteiten, well die Histere berohten der Ischie angesetztet war, wel die Histere berohten die Beanten mit ihren Wevolvern, wurden jedoch verhaftet und mit Handlickelen versehen nach der Gerbarmeriestation gebracht. Die Hagelegenheit ersteitigt ist.

ledigt ift.

Schweben-Horwegen. In Rorwegen weigert sich ber König, ben bon Storthing angenommenen Gesehentwurf, betressen bie rein norwegische Flagge, au sanctionien. Die Verweigerung ber Sanction bes Alagengesches wurde bem König von sund mit Mittgliebern bes foniglichen Raches empsohlen, welche den Parteien ber Nechten und ber Moberaten angehören, die der Linken angehörigen Mitglieber bes königlichen Rathes Engelhart, Kibal, Stanz Gund und Gewald bie Sanctionitung auf Stang Lund und Smedal die Sanctionitung an-heimftellten.

deimfelken. Auf Kreta hat die unerwartete Bahrnehmung, daß fämmtliche Mächte dies Aufschaften, sie Weiderherstellung fiedlicher Bechältnisse in Kreta energisch nach beiden Seiten hin einzukreten, die Partei des Kampfes um jeden Preis, welche noch vor weuigen die Oberhand hatte, entmutsigt. Die durch diesen Erimmungswecksel hößlich eriffneten ginftigen Lüsssichten würden allerdings sofort wieder in das Gegentheit umfchlagen, falls etwa die Berwirklichung der durch die Vollagien genachten Ausgeberten guscheren der die Vollagien kegeltenung ihrerseits bemührt sich nach Kräften, um bei der Bevölferung von Keta das Jutrauen au Europa au befeitigen. Undererseits bin wieder die Rohameda von gebracht über die Wohaneda ner auf Keta selb aufgebracht über die won der Pforte den Christen Butrauen zu Europa zu besestigen. Andererseits sind wieder die Med amed an er auf Kreta sehr au fged racht über die von der Assonie dem Cyristen gemachten Conzessionen; mehrere türksische Deputirte verließen Canca, um in ihre Heimald zurüczulehren.
— In den seiner Kömpfen auf Kreta sind die eine Konzessionen der Kreta sind die eine Anneste Kreta sind die eine Anneste Kreta sind die eine samptsächtig der mangelhassen Ausrissiung der Truppen zur Laft. Die Mannschaften sinkstissiung der Truppen zur Laft. Die Mannschaften sinkstissiung der Truppen zur Laste. Die Mannschaften sinkstissiung der Truppen zur Lasten über der Gehabwert, sodig sie zu anstreugenden Gehörgsmärschen umfälig und in den kalten Rächten auf den Beragen allen Unbilden unszesetzt sind. Auch die Bewassung der Truppen läßt sehr viel zu wilnischen unfalig und in den kalten Kächten auf den Bewassung der Truppen läßt sehr viel zu wilnischen von etwa 900. Unspändischen vollfändig belagert. Die Stadt sezit in einem Krsell, so daß die auf den untliegenden Hohen werschaften Kreter es mit Leichtigkeit aussichten der Kreter es mit Leichtigkeit aussichten der Annahands die schriften Kreter es mit Leichtigkeit aussichten der Annahands der hand Kandhands die schriften Kreter es mit Leichtigkeit aussichten der der Annahands der hand Kandhands der schriften Betoung deringen zum Ersah am Sonnabend abends 2000 Türken gogen die Kreter den Türken entgegen und beseint die Hösehen, welche die Straße an mehreren Stellen die Hösehen, welche die Straße an mehreren Stellen

eng einschließen. Die vier türtischen Bataillone zogen nun vormittags die enge Gebirgsstraße achtlos entlang, als plöglich die Areter von den Höhen gegen sie ein mörderisches Feuer eröfineten. Die Türken sahen sofott ein, daß eine Gegenwehr von ihrer Seite unmöglich sei, und flürmten deshalb unter Juridsaffung von mehr als 200 Todten und Bermundeten, sowie von 3 Gebirgskanomen und Munitionatungen in eister Stuckt davon Au eine Munitionswagen in eiliger Flucht bavon. An eine Berfolgung tonnten jedoch bie Kreter ihrer fleinen Jahl wegen nicht benten, jumal sie sterer iner tetenen gabi wegen nicht benten, jumal sie nur wenige Mann zur Beobachtung Kandonos zurückgelasen batten. An bemselben Tage (27. Juni) waren 3 Bataillone Kürfen (1500 Mann) angriffsweise gegen ben Ort Kastelli im Bezirk Kistamos vorgegangen, in welchem sich saum 400 Kreter verschauzt Die Türken versuchten zweimal im Sturn bie Jöhen zu nehmen, mußten aber jedesmal mit erheblichen Berluften zurud. — Ueber bie Urfache bes neuen Drufenaufstandes wird jest folgendes Rähere befannt. Am 15. Juni wurden die türfischen Steuereintreiber und ihre aus einem Offigier und 27 Mann beftebende Geleits-mannichaft von ben ungufriedenen Drufen überfallen mannischt von den ungelriedenen Drusen überfallen und massachritt. Die aur Ergreifung der Khäter ausgesandten Truppen, 1½, Bataillon, 1 Ekcadron nit drei Stadkossischere, rund 650 Mann, zöhlend, wurden im Lager achtsischenesse iberfallen und ganzlich ausgerieden. Durch diese Ersosse ermuthigt, griffen die gesamten Drusen des Frosse ermuthigt, griffen die gesamten Drusen die Errusigung im Borjadre keineswegs durchgesichten worden war, zu an Wichten in der Kritung des eineswegs durchgestieren des konstitutions. Vorjahre kineswegs durchgestihrt worden war, zu den Nassen. Den Hassen. Der Hoffmung, daß es ihnen diesmal leichter gelingen werde, ihre frühere Selbständigkeit zu erlangen. In Kurdistan ist ebenfalls ein bedrohlicher Aufstand gegen die türkliche Herschaftstansgebrochen. Der "Daily Chronicle" meldet aus Konstantinopel vom 7. d., daß sich 60 000 Kurden des Diarbetr-Distrikts empört und die Börfer ohne Unterschied geptündert hätten.

Sriechzeuland. Die Ausselberd einer Albanessenbard auf ariechischem Gebiet. die

Unterschied geplindert hatten.
Sriedzenland. Die Aufhebung einer Albanefenbande auf griechichem Gebiet, die 55 Mann gählte, sand nach einem blutigen Rampf stat, in welchem ein griechischer Korporal getöbtet und mehrere Albanesen berwundet wurden. Underweitige Radrichten besag griechische Gebiet verließ, um sich nach der Türkei zu begeben. Sie bestand aus albanessischen Arbeitern, die zur Erntezeit nach Griechenland gesommen waren.

Arbeitern, die zur Erntezeit nach Griechenland gesommen waren.

Verfien. Der persische Sesandte in Konstantinopel hat die Austieserung des als Pensionär des Sultans lebenden Scheits Djellaheddin des Sultans lebenden Scheits Djellaheddin des Schafts Rasse liand frühre zu dem Mörder des Schafts Rasse digt ed din in iehr intimen Beziehungen und verlehrte täglich mit ihm, bevor derselbe von Konstantinopel fortreiste, um das Attentat zu verüben. Er ist hochvertäherticher Beziehungen angestagt und wird als gesährlicher Agitator bezeichnet, ist aber nicht Perser, sondern Alghane. Der Sultan sieß ihm, da er ihn fürchtet, ganz besondere Gunstbezengungen zu Theit werden, die es aber kaum verhindern werden, das man dem Bunsch nicht nachsommen wollte, mit seiner sofortigen Abreise von Konstantinopel wollte, mit feiner fofortigen Abreife von Ronftantinovel

diljaboner Ministerium würde jofort salen, wenn ein solcher Borschlag auch nur in Berathung gezogen wirde. In Wasschlag auch nur in Berathung gezogen wirde. In Wasschlag auch nur in Berathung gezogen wirde. In Megland eingetrossen sind, sir die Englän der sehrtrübe aus. Oberst Plumer ziehe sich trog eines angeblich glänzenden Sieges am Somtag nach Aufwapp zurück. Der Aufstand greife überall um sich, die Lebensmittel seine snapp und heuer; in Fort Salisbury herrsche nicht nur Ungufriedenheit unter den Colonisten im Lager, sondern auch die Ossisiere misbilligten die Vertgebelgungsmethoden ihrer Vorgelesten. Die Vradscolonne aus Bultwapp lasse auf sich warten. Die Matabele zeigen sich triegsgeüber als früher; werfen sich nicht mehr mit Todesverachtung auf die Mazimkanven, sondern juden Dectung hinter hügeln oder im hohen Grase. Der Prophet Milmo Maximtanonen, sondern juchen Dedung hinter Sügeln oder im hoben Grafe. Der Prophet Mimo Higgeli oder im hohen Grase. Der Prophet Mitino tei nicht todt, jondern besehligt vielmehr eine Kriegerschaar. Die Meldung über den Kussschländer Gagas vereitelte die ursprünglichen Pläne sir ein Angelist auf Maioppos. Starte Rebellenhausen durchstreise die Rachbarschaft von Buluwang zwischen Mangwe und Inpati. Allgemein werde geglaubt, aur gründlichen Kiederwerfung des Aufftandes seien mindestens 5000 berittene Truppen ersorbertich, sonst dürfte er noch Jahre daueru.

Dentidland.

Berlin, 10. Juli. Der Kaifer ging Donnerstag früh in Eide an Land und fuhr über Wossevangen, wo das Frühlfürd eingenommen wurde, nach Stahlheim. Meuester Bestimmung zusolge erfolgt die Unkunft der Kaiferin mit den der gietelten faiferlichen Prinzest und der Prinzest und dieselben kaife Wichte auf Wisselbendsche Sonnabend Rachmittag 2 Uhr 20 Win.

— (Der König von Dänemart) ist an Donnerstag nach beendeter Aur in Wiesdaden mit

Donnerstag nach beenbeter Aur in Wiesbaden mit seinem Bruber, dem Pringen Johann und Gefolge nach Franksurt a. M. gereift, wo er einen Tag bei ber Landgräfin von Seffen bleibt, um sodann nach Ernenbacu meisenweisen.

Ropenhagen weiterzureisen. - (Der Bundegr Bundegrath) ertheilte in ber Cer Burdesraty) exipette in der Bonnerstags. Sizung seine Zustinmung zu dem Ausschuftgantrage, betr. Aussichtungsbestimmungen zum Zuckersteuergeset vom 27. Mai 1896, sowie zu dem Beset, betreffend die Bergütung des Cafaozolls bei der Aussuhr von Cafaowaaren vom 22. Upril 1892.

- (Der Finangminifter Dr. Miquel) wird auch in biefem Jahre einige Wochen im Harz verweiten; er burfte feinen Urlaub Enbe biefes verweilen; er b Monats antreten.

(Die Berüchte über bie Erfcutterung ber Stellung bes Kriegsministers) werber im "Hamb. Corr." juruckzeführt auf die in dem vorsährigen Ministerrath über die Militärstrasprozeß. vorlagerigen Weinsterrath uber die Militärfrafprozeip-reform unterlegene Richtung. Bon biefer Seite werde auch General v. Fund als Nachfolger des Kriegsministers genannt. Derfelbe stand be-kanntlich an der Spize des Dektonmiedsparkements, als General v. Bronsart Kriegsminister vourde, und kommondiert genermeiste des A. Dieses fommandirt gegenwärtig bie 14. Divifion

Düsselbors.

(Die Ablehnung des Margarinegeses im Bundesrath) wird wahrscheinlich mit einer stattlichen Mehrheit erfolgen. Rur zwei südentische Keierungen und vielleicht Sachsen icheinen, dem "Hamb. Corresp." zufolge, dem Margarinegeseh in der Reichstagsfassung geneigt zu sein, während Preußen und die meisten anderen mittelbenischen und nordbeutschen Staaten sur die Veledung eintreten.

Ablehnung eintreten.
— (herr v. Blög) hat die fammtlichen Bor-Accepting einteen.

— (Herr v. Klöß) hat die sammtlichen Borsigenben der Vereinsorganisationen des Bundes der Landvortche in der Proding Vosen mobil gemacht, im ihm ein Bertrauensvohum gegenüber einem Fugdbatt des "Schuhverbandes gegen agrarische Uedergriffe" zu ertheiten. Daß diese Flugblatt Jerrn v. Klöß "verdächigt" habe, if eine Erstindung. Dasselbe enthält lediglich eine auf den stenographischen Vertächtlung der Enthällungen über die Vereinhaben des Hern v. Klöß. Wenn die Roharen Führer des Hundes der Landwirtse durch das Gebahren des Hern v. Klöß. Wenn die Kohenen Führer des Hundes der Landwirtse durch das Gebahren des Hern v. Klöß. Wenn die Kohen mich erschäftlichen werden, so ist das ihre Sache. Bedeutnum werderein Vertrauensvortum der Mitglieder der fonster deine Vertrauensvortum der Mitglieder der Inderedation Fareit des Reichstags gewesen. Aber betauntlich hat selbst Veramisperulationen in Getreide nicht in bieselbe Kategorie wie diesengen des Herrn v. Klöß einreihen zu lassen.

daranf gelegt, eine Terminipeculationen in Getreibe nicht in diefelbe Rategorie wie biefenigen des Herrn v. Pich einersten zu lassen.

— (Au der Ehrenerkarung der Führer des Bundes der Landwirthe) sir herr die Gerenhaftigseit bes Herrn v. Pich wollen wir nicht in Zweisel stellen; aber wenn die Lessthilosigkeit besieben öffentlich so übermäßig gepriesen wird, wenn gesogt wird, dog er "sein Alles einseht", dann darf man dieser "Sethilosigkeit des Herrn v. Pich doch wohl näher nachgehen und an den Herrn der Vern d

gespannt.

(Colonialpolitik) Gegen die englischen Gesellschaften in Dentsch. SüdwestAfrika agitit bekanntlich Abg. Graf Arnim in
einigen Abtheilungen der Deutschen Colonialgesellschaft wie im Reichstag. Offiziös wird hierzu ben "Hamb. Corr." geschrieben, daß diese Agiation verschieben sehr bebenkliche Seiten hat. Man könne den dort bestechten beiben englischen Gesellschaften ihre Serechtsame nicht nehmen, dem abgesehen davon, daß sie schon große Kapitalien sür das Schutzgebiet verwendet haben, würde das Reich doch wohl nicht in gutes Ansehen kommen, wenn es solche Berträge

einseitig aufheben wollte. Man benke auch an die großen beutschen Kapitalien, die in den englischen Colonien angelegt sind. Ferne haben sich diese beiden englischen Gesellschaften von ieber sehr lohal gegen die deutsche Gerwaltung gezeigt: sie sind zur Aufnahme wie zur Unterfüsung deutsche Ansieder Erreit, sie wollen Cisenbahnen dauen, und der Landeshauptmann Major Leut weiserstätt iebem ohne Umichweise, das im die die beiden erklärt iebem ohne Umichweise, das im die die beiden bauen, und der Landeshauptmann Najor Leutwein erklätt jedem ohne Umschweise, daß ihm die deidem connpagnien die liediten wären. Die Agitation ji danker eine salsche die liediten wären. Die Agitation ji dahr eine seine falsche nie dickbeilungen der Deutsche Solonialgesellichaft eindränge. Der Sesahr, das das siddenskartiansiche Schutzebeit ganz in den Besit englischer Gesellschaften käme, ist dadurg dorgebeugt worden, daß das Answärtige Amt die morigen Jahre geptanten neuen Compagnien nicht anerkamt hat und überhaupt nicht über zulassen nicht anerkamt hat und überhaupt nicht über zulassen nur gegen das Recht, sondern auch gegen internationale Verpflichtungen, die wir eingegangen sind, verstoßen.

aug aug

erfal Rot

floff

weil Tho

Um Gel

Proving and Umgegend.

† halle, 9. Inli. Dem Festausschuß bes Bundestags bes Deutschen Rabfahrer-Bundes wurde burch ein Schreiben bes bergoglich anhaltischen Hosmarichallautes mitgetheilt, baß ber anhaltischen Hofmarschallantes mitgetheilt, daß der herzog sür die zum Bundesiage veranstalteten Concarrengen eine Standuhr als Ehrenpreis zu stiften wüniche. Beiter können wir mittheilen, daß sig sossensten went der kieften den fil sossensten wir der kieft. Deb. Dier Bergaath und Berghauptmann Freiherr von der Hoffen Bergaath und Berghauptmann Freiherr von holth; Stadtverordneten Borsteher Geb. Reg.-Math Poof. D. Ditten berger; Landrath von Werder; Landgerichtsprässent dag en; Erster Staatsanwalt Goepe; Overlig d. D. Schulzen, Kommandeur Standbertedbeites falle; Baurath Brünede; Brof. Dr. Oberst, samt in de;

Goege; Doetst z. D. Schulzen, Kommandenr des Landwehrelbegirts hale; Bantath Brünede; Prof. Doerst, samtlich in Hall, sowie der Ehrenvorsigende des Dentschaft Raufles und bei Ehrenvorsigende des Dentschaft Raufleser Bundes Karl Din ben burg in Magdeburg. Bon mehreren anderen der Heren, in unter anderen vom Herren Deerpräsidenten der Proving Sachsen von Peru Deerpräsidenten der Proving Sachsen von Verlande sind Schrieben eingegangen, in denen dieseben miter Betundung ihrer Sympathien sie durch dienstsiden Webendung ihrer Sympathien sie durch dienstsiden Verrenkunsschaft geben, daß sie durch dien übernenkunsschaft geben, daß sie durch dien übernenkunsschaft werden der Verrenkunsschaft geben der Urlandsreisen werhindert sein, dem Konsen Verrenkunsschaft geben der Verrenkunsschaft gebreicht gebreiche Ernte, falls nicht etwa elementare Gewalten inzwischen und einen Streich spielen. Das Getreide ziest meist einen Körneranias. Die Ernte wird aber erst eine Suliden Willerung nur langfam vor sich gebreichte Körneranias. Die Ernte wird aber erst eine Saltierung nur langfam vor sich gebreichte Körneranias. Die Ernte wird aber erst eine Saltierung nur langfam vor sich gebreichte Ernberglichen

traftigen Ham ind reigiligen, wohlausgebildeten Körneranigs. Die Ernte wird aber erst Ende Juli beginnen, da die Reise des Getreibes insolge der tühlen Witterung nur langsam vor sich geht. In us Anhalt "T. Juli. Ueber die diesziährigen Ohsternte-Ausssichten wird aus gärtnerichen Kreisen Folgendes mitgetheilt: Nur die zeitg dithenden eblen Steissichtliche, Phicside und Apritosen wurden von freundlichem Sonnenschein begünstigt. Diese Ohstarten tragen reichen Fruchtanigt und sind im Ansien vorhanden. Phiaumen und Virnen haben während der Brütte sehr gestiten und geben verhältnismäßig wenig Früchte, doch giebt es sür einzelne Arten auch hier Aussnahmen. Auch Artischen ginfliges Frühlahrswetter gehabt und werden eine aufriedenstellende Ernte liesern, obwohl biefenige des voriährigen Sommers nicht erreicht werden wird. Die hätblishenden Apsclatten zeigen zwar guten Fruchtansch, doch hat die außerordentliche Higen. Beerenfrüchte, wie Johannis, Stackel und himberen, sind genügend vorhanden, auch rothe und blaue Waldbeeren zeigen keinen Mangel.

Bermifchtes.

*(gom Blig erschlagen.) Die jo oft gerügte Unvorsichtigkeit, bei einem hereinbrechenden Gewitter unter Baumen Schutz zu suchen, hat am Sonntag wiederum vier Menigen das Leben gefostet. In der Agde des Dorfes Monterone am Somerfee wurden zwei Hirten mit ihren Kindern von einem Gewitter überrascht. Sie flichteten unter eine alte, breitäftige Buche. Der Blig schup is den Baum und iddtete bie beiden Manner und zwei ihrer Kinder.



Beilage zu Rr. 161 des "Merseburger Correspondent" vom 11. Juli 1896.

Jahresbericht ber Sandelstammer ju Salle a. C.

VII.
In ber Papier fa brifation hat sich ein erfreulicher Aufschung gegen bie Gelästslage ber
vorsergehenden Jabre gezeigt. Nicht nur vermehrte
sich die Nachfrage im Insande, sondern is tonnte
sich auch die Ausfuhr, jo besonderst nach den Bereinigten Staaten von Amerika, beleben.
Für die Bunthapierfabrikation hat die
Kusfuhr nach Sponien insolge des Joulkieges saft
ganz ausgehört. Die Preise für das dertige Fabrikat
haben in ihrem biehrigen Sinken einen Sillsfand
erlahren. In der Merzeburger Fabrik gekangten an
Mommetrialten 1074 500 kg gegen 1022000 kg

Mohmaterialien 1 074 500 kg gegen 1 022 000 kg im Bojahie gur Berarbeitung; bas fertige Fabritat

im Bo, jahre qur Berarbeitung; das jettige Kontrukatie ein Gewicht von 871000 b.zw. 757000 kg. Die Loge des Bankgeschäftes hat im verklossen Jahre eine wesentliche Besserung ersabren, weil die gesteigerte industrielle und gewerbliche Khönigkeit sörderad auf dasselbe einwirtte. Die Umsabe erhöhten sich die die einwirtte. Die Umsabe erhöhten sich des die der Umsab der Reichsbankselben 109673300 Mart im Jahre 1894 auf 1194768900 Mt. im Jahre 1895 erhöht. Bei den 6 öffentlichen Sparkasse des des

Bei den 6 die filten en Sparkalien des Kreiles Merfeburg erreichten die Einlagen Ende 1895 den Betrag von 19333511 (1894 18484427) Warf; diefelben vertheiten sich auf 41 159 Bidder. Bon dem Bermögen dieser Sparkassen vertiglich angelegt 20598849 Mt. Für öffentliche Juste wurden im letzen Jahre aus den Westenderden der hetzeltende Snarksten 28144 Mt. aufenwendet.

Bwede wurden im letten Jahre aus den Mejervefonds der betressent Sparfassen 88 114 Mt. aufgewendet. Im Jahre 1895 hielt die Handelst am mer 7 Gesammte und 32 Ausschußssungen außer der am 23. April sindigehabten Fessistung anlählich des Sosiävigen Bestehens der Handelstammer ab. Der gesammte Bezirf umfost gegenwärtig 15 Aresse der kegierungsbezirts Merseburg mit einem Fäcken-inhalte von 8411,49 akm und 1014258 Einwohnern. Die Sinwohnerzahl hat sich gegenüber der Jählung am 1. Dezember 1890 um 53319 vermehrt, d. 1. 1,11 % jährlich. Leber den Postversehr sind dem Iahresbericht solgende Angaden au entnehmen. Bei der faiste

leber den Postverkehr find dem Jahresderigt bigende Angaden zu entnehmen. Bei der faifer lichen Postanitalt zu Merleburg betrugen im Jahre 1895 (im Bergleich mit dem Jahre 1894) die Einnahmen an Botto und Kelegtaphengebühren 163 642 (101 910) Mt., die Jahl der an Empfänger im Beftellbezirfe eingegangenen gewöhnlichen Briefendungen, Briefe, Postfarten, Durckfachen und Waarrenproben 1 467 700 (1 396 226), gewöhnliche Packet 108 315 (105 724), Wertshofter 7391 (7260), Wertshofter 1441 (1331): die Rach der im Orte Nacket 108 315 (105 724), wertgottet 1381 (1202). Wertspaaket 1441 (1343); bie Lahf ber im Orte aufgegebenen Briefsenbungen 1572 194 (1433 276), Packet 90 852 (86 615), Wertspriefs 9070 (9393), Wertspaaket 1025 (920). An Empfanger im Orts- ober Landbeskelbegirke gingen ein 11549 (10300) Rachnahmesenbungen, 4186 (4729) Politikation (10300) Radnahmesenbungen, 4186 (4729) Postfunstrüge. Der Postanweisungsverkehr stellte sich im Bersanbte auf 4680 737 (4930 295), im Emplange auf 2674 043 (2793 477) M Un Teiegrammen wurden aufgegeben 15 054 (15 073) Still and gingen ein 15011 (14 929) Still. Teiegrammen im Rersenber 1895 betrug die Jahl der Innungen im Mersenbertsgliedern, welche 323 Geselhen und 300 Exptringe bespäsigten, und es wurden im Jahre 1895 10 Weisser und 66 Geselhenprüsungen abgehalten.

An Gewerbestreitsagen vurden vor bem Magistrate zu Merjeburg verhandelt 29 Streitsäue und davon ersedigt durch Justicknahme 10, Vergleich 15, Ersennis 2, Nichterscheine des Klögers 1 und Luidweisung wegen Unzuständigkeit 1. Bon diese Gegenständen wurden 5 von Arbeitgebern, 24 wurden gegen Ludwicknahmer 24 wurden gegen Ludwicknahmer 24 wurden gegen Ludwicknahmer 24 wurden gegen Ludwick auf 25 von Arbeitgebern, 24

diesem Gegenständen wurden 5 von Arbeitgebern, 24 von Arbeitnesmern aufängig gemacht. Der gesammte Bezirt der Handelskammer ist zweds Bornahme der Wahlen in 8 engere Bezirte eingetheilt, von denne der 1, bestehend was den Kreisen Merseburg, Halle a. E. und dem Saalfreis, 12 Mitglieder entsendet. Aus dem Kreise Werzedurg gehört herr Stadtrahh hug dich horn der Handelskammer als Mitglied an. Der Jahresbericht der Jandelskammer, welcher eine Fülle thatsächlichen und statistischen Materials aufält, kann von Interessenten unter unsern Lesern im unserer Ervedition eingesehen werden.

in unferer Erpedition eingefeben merben.

Proving und Umgegend.

† Magbeburg, 8. Juli. Der Bund beutscher Brauergesellen hätt seine diessächtige Generalversammlung am 17. und 18. Juli hierselbst ab. Um Vorabend wird ein Commers im Eturn'schen Mestaurant, Schwertsegerstraße, sattlichen. Dort sinden anch an den beiden genannten Tagen die Berhandlungen statt.

† Eisenach, 8. Juli. Der Kaifer, der so gern im Frühjahre jum Beluche des Größberzogs, seines Größborker, auf der Wartburg einige Tage Aufenthalt nimmt, lößt jetz von den Mäumen der Burg Bitder aufnehmen. Zu diesem Behufe sind, wie die Magdes, 3tg. erlährt, ein Architekt, ein Maler und ein Photograph seit voriger Woche auß Berlin anweiend und mit der Ausführung des kaiserlichen

Simmel bei faft unbewegter Luft bebedenbe Gewitter.

vollen auf.
† Leipzig, 9. Juli. Nich fanger Erörterung
bechoffen gestern die Stadtverordneten die Ers beauung eines neuen Kathhauses auf dem Gelände der disklerigen Pleißendurg. Die Bau-Welände der disklerigen Weißendurg. Die Baubeichloffen Gelände der disherigen Pleisenburg. Die Bau-jumme, die voraussichtlich im Wege einer Anleihe aufgebracht vierh, foll nach der S., Atz etwa 6 Mill. Mt., die Bauzeit 6 Jahre betragen. Jur Erlangung von Plänen soll ein Preisaussichreiben erlassen werden und eine gemischte, aus je sint Mitgliedern des Rathes und der Stadtverordneien bestehende Schritte gewählt. Leber die Verwendung des sehigen althistorischen, von Steronymus Lotter erbauten Rathhause wurde Beichlus nicht gefaßt. Her Roberbitragermeister der Georgie gefaßt. Dere Oberbitragermeister der Georgie ist füt für die Er-Dberbürgermeifter Dr. Georgi tritt für Die Gr-

Oberbürgermeister Dr. Gevorge ten baltung bes Baues ein.

† Epithra, 7. Juli. Gestern ereignete sich sier ein schwerze Unglüdkfall. Der Knecht bes Biegeleibesigers Geilhuse in Andigast, welcher mit einem Fuber Biegesteinen unterwegs war, hatte sich machtend ber Fahrt auf die Deichsel gestellt, um bas Deumeung in Drbnung au bringen. Er verlor. während der Fahrt auf die Deichsel gestellt, um das Zaumzeug in Dednung zu bringen. Er verlor bierbei jeboch das Gleichgewicht und stürzte heraf unter die Käder des Schere bekabenen Wagens. Diese gingen über den ganzen Körper und zewartschlen benschen volltämbig. Der gräßlich Bertilmmelte wurde von Herrn Gutsbesitzer Körner ans Größigkorlopp als Leiche hervorgszogen. Den den ganzen flicktig eingetreten. † Dresden, S. Juli. Der Ausschuß für Feriencolonien des gemeinnüßigen Bereins entsende in diesen Jahre 25 Colonien zu je 25 Köpfen. Sechs dieser Absteilungen werden von Presdener Kirmen, bestäulich Jandelsgeiellschaften

Dresbener Firmen, bezüglich Handelsgesellschaften unterhalten. Ein tren bewährter Freund ber Sache spendete 1000 Mark und viele Firmen nightiche Begenftanbe.

Bocalnagrigten.

Merfeburg, ben 11. Juli 1896.

** (Personalnotis) Dem Rittmeister a. D. Grafen zu Stolberg. Bernigerobe, seither Escabronsches im Thuringischen husarenregiment Rr. 12, ist der Rothe Abler. Orben vierter Rasse

verliehen worben.
** Der Borftand ber Landwirthichafts. * Der Vorftand der Landwirty Gutes tammer für die Proving Sachien hat die Er-richtung von landwirthschaftlichen Kreis-vertreitung en entsprechend den Bestimmungen der Beschäftsordnung, für jeden landräftlichen Kreis der Kroding beschlossen. Diese Kreisvertretungen werden Geschäftsordnung, sir jeden landräthlichen Kreis der Provinz beschlofen. Diese Kreisvertretungen werden gebildet durch die Mitglieder der Landwirthschaftsfammer in dem betressenden Kreise und die Delegirten der landwirthschaftlichen Vereine, welche für je 20 ihrer Beitrag zur Landwirthschaftskammer zahlenden Mitglieder einen Delegirten in die Kreisvertretung zu wählen haben. Aufgabe bieser Kreisvertretung zu wählen haben. Aufgabe der Kreisvertretungen im Kreise zu berathen und ber Kammer mit dies bezäglicher Aufträgen under zu treten, 2) Aufgagen die dantworten, 3) Ausarbeitung von Statistiken z. zu ersehigen, 4) Unternehmungen der Einzelverine, zu welchen Staats- bezw. Kammermittel erbeten werden, erteigen, 4) timetrieginnigen det engebertein, wenden Staats bezw. Kammermittel erbeten werden, au begutachten, und 5) alljährlich einen eingehenden Bericht über die Landwirtssichaft des betreffenden Kreises zu erstatten. Im Uedrigen ift jedoch den einzelnen Bereinen auch sernetzin ein direkter Berkefr mit der Kammer ermöglicht. — Als einen

der wichtigsten Bunkte seiner Thätigkeit hat der Aussichus für Landesenktur und Berjuchswefen der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen die Hebung der Düngerwirthschaft in der Provinz bezeichnet. Die Kammer, der zu diesen Dwecke arführer Summen aus Auskläume Kohen ihre Provinz bezeichnet. Die Kammer, der zu biefem Zwede größere Summen zur Verfügung stehen, läßt eine surze Vroschire ausarbeiten, velchze in gedrängter leberschie die Staldlingerbehandlung, Pflege und Berwendung umfassen die bei den Keineren Landwirthen vorklich und jo die Vortläge der Wandberlehrer vor Allem bei den kleineren Landwirthen vorkstam unterflüßen soll. Fernerhin ist die Errichtung von Musservänlene, die ohne kotspieligen Auswand, entsprechend den örtlichen Vertästunssen, derhoeren den die flügen Vertästungen und schließen Verpflessen in die ihre Verpflessen und schließen Erämitrung lüchtiger Düngerwirthe geplant.

** Die Bertreter ber deutschen Lehrerschaft rüften sich zur würdigen Feier ber Erundstein-legung sur bas erfte beutsche Lehrerheim in Schreiberhau, welche am 19. b. M., mittags 12 Uhr, erfolgen soll. Für bas Fest ist solgenbe Dednung ausgestellt worden: Erössungsgesam und Berrisung. Tetfrebe. Gesan, Grundsteinlegung, Dronung aufgestellt worden: Eröffnungsgefang und Begrifiung, Jeftrede, Gefang, Grundsteinlegung, Schlüswort und Gefang. Dem Grundstein wird ein Bertigt über die Entwidelung der deutschein wird gebrerheimssache im allgemeinen und des ersten heims im besonderen einverleibt. Nach der zeier findet ein gemeinfames Festessen in König's hotel und hierauf ein Gartenongert statt. Höchstwahreiteinlich mied des Auflahmens seinds im gemeinfames Festessen in König's Hotel und hierauf ein Gartenconzers statt. Höchstwafteinisch wird das Fest durch die Theilnahme des Kultukmitissters Dr. Wosse, der zu dieser Zeit auf mehrere Wochen eine Sommerfrisse in Schreiberbau bezieht, eine besondere Weihe erhalten. Der Minister hat den Berein "Deutiches Lehrerheim" mit großen Wossevert, ihm nicht allein eine baare Unterstägung von 1000 MR. zugewender, sondern das dasser Frist die nachgesuchen Erviert, das für des verheitens im möglichturzer Frist die nachgesuchten Corporationskrechterheim kas sind den verheiten Wortheit war. Im Tage nach der Kundstäung der Vertreimkssche von wesentlichen Bortheit war. Um Tage nach der Kreines, Deutsche Erverbeimssache von wesentlichen Bortheit war. Um Tage nach der Erninkstenlegung tritt der Gesenmutvorstand des Vereins "Deutsches Eehrerheim" zu einer Sigung zusammen, in welcher eine Reise au einer Sigung aufammen, in weicher eine Reise wichtiger Angelegenheiten bes im nächften Jahre auf 1. Juli zu eröffnenden Lehrerheims, so die House nut Gelchäftsordnung, die Aufnahmebebingungen, die Berpflegung im heim, entweder auf Rechnung des Bereins oder eires Dekonomen erledigt werden

offen. ** Die Grundfage für Einlöfung beschädigter Reichskassenschen und Banknoten werden von den Bestigern noch häusig nicht genügend beachlet. Rach 8 6 bes Geletes betr. die Ausgabe von Reichstaffenscheinen hat die Reichsichuldenverwaltung für beschäbigte ober ntagt gelnigen deckenten bat die Keichsschulen von Keichsschaftenscheiten bat die Reichsschulen von Reichsschseinen hat die Reichsschulen werden keichslassenschaften der der undrauchdar gewordene Weichslassensches der geste wird zu einem echten Reichsfassensche der gekeit und wehr als die Halten gehört und wehr als die Halten gehört und wehr als die Halten ausnahmsweise ein Erfalz geseistet werden ausnahmsweise ein Erfalz geseistet werden aunschaftsweise ein Erfalz geseistet werden ausnahmsweise ein Erfalz geseistet werden ausnahmsweise ein Erfalz geseistet werden ausnahmsweise ein Erfalz geseistet werden aus Ausschliebung beier Under aufweichschaften der gestellten und der best dehnutzen Reichskapen der und kanntage ein der einschliebung kanntagen, abern lich wieder auszugeden sich auszuschen, der nicht wieder auszugeden sich erfalz gestellten der Untausschliebung der ind Anträge auf Erfalz für Krichskossenschaft und berbreitete Ansich, das man bei gewissen Reichspa beren Umtanschfähigseit zweiselbat ist, dieret an die Reichssichnibenverwaltung au richten. Die vielses verbreitete Ansicht, daß man bei gewissen Reichskappenschein Erfat verlangen könne wenn man nur die Nummer bes Scheines besite, ist irrig. Für die Noten ber Reichsbanf und anderer beutschen Notenbanken wird im Falle ber Beschäbigung in. dann Erfat geleistet, wenn ber Inhaber ein Stide einliefert, das gelöster ist als die Halber des Drigtmals, oder bei Einlieferung eines kleineren Stüdes nachweisen fann, das der übrige Rest der Notenweisstet ist.

vernichtet ift. ** Der Rampf gegen bie Bielfdreiberei ** Der Kampf gegen die Bielschreiberei und das Aurialien-Unweien scheint jest von allen Behörden mit größter Energie durchgesührt zu werden. Justig, Eisenbahn und Regierung haben an ihre Beamten strenge Berstägungen erkassen, einige zoößtere Schadzgemeinden sind nunmehr, vermuthlich auf höhere Weisung, ebenso vorgegangen. Es wirdeschreiben das die die keiner werden der Aufreschen Berwastungen im Berker untereinander dieselben Grundsätz der und bei die die Behörde der anderen keine Ronforisten au moden bat. diesekralb verständigten Norschriften zu machen hat, dieserhalb verkändigten Bon Seiten der Sijenbasnverwaltung ist solches bereits geschehen. Gleichfalls möchte eine strenge Controle am Plate sein, daß die einmal gegebenen



Borfchriften auch wirtlich befolgt werden, bamit fich bie alten bofen Gewohnheiten nicht wieber einichleichen

letagen. Die diesjährige allgemeine Schmückung Orioaeraräher und Denkmäler bei ber Rriegergraber und Denemaler Des finbet am 15. August ftatt. Die I Die hierzu bestimmten Kranzspenden werben rechtzeitig erbeten an die Abresse bes Borstandes ber Bereinigung gur an die ubreffe des Gorftandes der Verenigung zur Schmüdung der Kriegergräber, Meh; Geldbeiträge dagegen an die persönliche Abresse bagegen an die persönliche Abresse bage, nachnittags 4 Uhr, sinder in der Schlicht bei Gravelotte eine allgemeine

findet in der Schlicht bei Gravelotte eine allgemeine Gebenffeier sit die Gefallenen statt.

* Im Garten der logen. altem Ressource an der Reumarksmüßte wurde gestern Radmittag ein fremder Bienennlater kann sich dort aus Emplangnahme seinere entschlüpften Pfleglinge melden.

* Der Salon da mip ser "Germania" sährt morgen, Sonntag, anläßisch des Begirts. Kriegerfestes in Freyburg a. d. U. um 9 Uhr 15 Min. von Beitgenfels ans nach Freyburg, wo er um 12 Uhr einterssen.

12 Uhr eintreffen wirb. ** Das bisher im Dom-Remter ju Stendal stationirt gewesene Archiv ber Rönglichen Beneralcommission ift nunmehr nach Merfeburg übersührt worden und hier in dem Reubau an der Wischelmstrasse untergebracht. Die Amts-stelle in Stendal ist mit dieser liebersiedelung er-

** Der feit bem 6, b. Mt. eingetretene Witterungs-umschlag brachte uns eine Reihe recht sommerlicher umiglig studie ine eine verige regt sommeringer Tage mit allmäßig zunehmenden Wärmegraden, die fich gestern Mitiag dis auf 25 ½ Erad R. — 31 ½ Grad Celfins Schattenwärme steigerten. Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr zog plöglich ein schweres Gewitter herauf, des unter karken Vlig und Donner einen ausgiebigen Regen niedergehen lieb, der recht erfrischend wirkte und die schwilke Temperatur auf ein erträgliches Maaß herabbrückle. Wie uns mitge-theilt wird, hat ber Blig mahrend biefes Sewitters wiederholt eingeschlagen. 3m Garten bes Grundftuds Lauchstädter Strafe Dr. 4 murbe eine große Gide getroffen und von derselben ein starfer Zweig abgeschlagen; ferner schlug der Blig in den jogen langen Scheunen am Kulandtsplaße, wo erst im vorigen Ichre zwei Scheunen ans gleicher Urface nieberbranuten, in die mit hen gefüllte Scheune des Handelsmanns Weniger, beschäftlich bas Dach derfelben erhebtich und subr durch die Thoreinsatt wieder herans, ohne zu zinden.

** Gestern mußte der Handelsmann E. aus Donndorf auf der Durchfahrt nach Leipzig in der

Gotthardisftraße bier halten, weil eines feiner Pferbe nicht weiter gu bringen war Wie fich bei naberer Untersuchung herausstellte, hatte sich bas Thier einen langen Ragel in ben rechten Borberhuf gestochen, ber nach und nach tiefer eingebrungen war. Bon einem hiesigen Schmied wurde ber Ragel entfernt. Um Donnerstag brach ein Pferd vor bem Bagen eines Ralffuhrmanns in ber Rabe unserer Stadt

eines Kaltsuhrmanns in der Rahe unserer Stadt plöplich ausammen und verendete am Sitischlag.

** Die Morgenrorth iche Spezialitäten.
Truppe veransialtet heute Abend auf dem Rulandtsplage eine große Gala- und Paradoe-Bortellung, verbunden mit beilantem Fenerwert. Um Schluß der Bortellung wird auch das hohe Thurmseil bestiegen und auf demselben "im Fener" exercit.

** Das zweite Abonnements. Congert unseres Husare. Trompetercorps im Restaurant "Bellevue" vor dem Klausentsda eine fo große neuen Klassisch eine fo große

rant "Bellevie" vor dem Klausenthore hatte diesen neuen Etablissement am Donnerstag eine so große Menschemmenge zugeführt, daß sich trog der respektablen Ausbehnung des Gartens Platzmangel geltend machte. Das reichhaltige Krogramm gelangte, wie nicht anders zu erworten, unter der anerkannt tüchtigen Leitung des Herrn Stabstrompeter Stußer zu tabelloser Aussührung, was dem Publistum zu wiederkoltern allieitigen Wergnissung wiederholtem allfeitigen Beifall Beranlaf gab. Wehrere ichone Bugaben bewiefen, daß Beranlaffi gespendete Anerkennung bantbare Bergen gesunden hatte. Augenscheinlich fühlten fich Die gablreichen hatte. Angenichentlich substen sich bie gabtreichen Gongertbestuder in dem prächtigen, parkähnlich angelegten Bellevuegarten, der nach Eintritt des abendlichen Dunkels mit bunten Papierlaternen recht hübst delenchtet wurde, sehr wohl, da ungeachtet der Fülle noch immer Raum für das namentslich bei unserer jungen Damenwelt so beliebte gruppenweise Promeniren während des Conzerts übrig blieb.

Deffentliche Schöffengerichts Sigung

vom 9. Juli. Bor bem Schöffengerichte hierselbst wurden heute

folgende Straffachen öffentlich verhandelt:

1) Die verebelichte Sausbefiger Schmibt gu Wegwig ift nach Angeige bes Rittergutsbefigers Bachmann bafelbft am 2. Auguft 1895 unbefugt über den Rittergutshof, welcher durch Warnungs-zeichen geschlossen ift, gegangen, und hatte beshalb der Amtsvorsteher in Wallendorf unterm 27. dess.

auf Grund bes \$ 368 Rr. 9 bes Strafgefet w. in Strind des 338 Ar. 9 des Stratzgeless buches gegen die Schmidt mittelft Berfügung eine Gelditrafe in Höhe von 3 Mt. oder einen Tag Half festgelest. Hierdruch fühlte der Shemann der Belchuldigten, Arbeiter Franz Schmidt, sich des die Verlägenden der hat gegen das Strasmandar Widerspruch erhoben und auf gerichtliche Entscheung angetragen. Des Ergedniss der Jouwerbendikung von heute ist

Balther aus Crimmitschau, geboren am 18. Aug. 1875, wegen Diebstahls und Betrugs vorbestraft 18/3, wegen Vieotabis und Betrugs vorbetrati und gegenwärtig in Strassalt, aufest aufsättig geweien zu Tollwig, wiederum wegen Betrugs zu-lästlich zu der zu verbiligenden Strafe zu I Wochen Gefängnis verurtieilt. Diefelbe hat in biefem Falle im Dezember 1895 zu Dürrenberg in der Absicht, ich einer verkleinischen Verwährtsankeit. ich einen rechtswidrigen Bermögensvortheil zu ver-chaffen, bas Bermögen bes Gaftwirths Wahren schaffen, das Bermögen des Eastmugtersvertigen zu gehochte fchaffen, das Bermögen des Esstimations das sie duch Bortpiegelung der fallsden Thatsache, sie werbe nach Empfang des Wiethgeldes am 1. Januar 1896 oder, wenn gewinischt werbe, auch früher bei diesem in ben Dienst treten, was sie aber unterlassen hat, nachbem sie das Miethsgeld bekommen hatte. Die

naddem se von Angetlagte ist nach ihrer protofouarugen nehmung gefändig.

3) Wegen zweier Bergehen hatte sich der mehrsach vordestrafte, hier wohnhajte Handbarbeiter Allius Bollrach, gedürtig aus Kirchscheidungen im Kreise Duerfurt, 35 Jahre alt und verheitathet, zu verantworten. Derselbe ist angellagt, am 24. April d. I. hier von der gesiebten und zur Hertichtung von Gräbern auf dem städtlichen Gottesacker zu verwendenden, dem Friedhofswärter gehörigen Erde sich einen Theil zu vorgedachtem Zweckwischen Erde sich einen Theil zu vorgedachtem Zweckwische der Gemeinbe St. Mazimi, wosselbst er ohne Besugniß verweilte, auf die Ausfrechenag des Ausselfsehers sich nicht eniserut zu haben. Es wurde gegen Bollrach nicht eniserut zu haben. Es wurde gegen Bollrach verweitte, auf die Anforderung des aufgezesten nicht enifernt zu haben. Es wurde gegen Bollrath wegen Diebstätzt und Hausfriedensdruchs auf eine Gesammtstrase von 4 Wochen Gesängniß erkannt.

4) In der Sache wider den Arbeiter Hermann.

4) In der Sache wider den Arbeiter Hermann Audolph hier wegen Widersansteiftung wurde auf Freihrerdung erfannt, weil die Beweisaufnahme ergad, daß nicht der Angeslagte, sondern despen Bruder der Khäler ist, und wird der Letzter sich nunmehr demmächt auf der Antlagebant besinden.

5) Der Ladirer Wilhelm Pestel hier, gedoren hiertelbst am 25. October 1866, noch unbestraft, ist angeslagt, in der Nacht zum 15. Mai 1896 hieroris durch zwei felbstfändige Hamblungen 1) mit seinen Nach gesähdern zu sein, oden den bastelbe mit einer

duch avei selbsständige Handsungen 1) mit seinem Kade gesahren zu sein, ohne daß dasselbe mit einer hellbennenden Laterne versehen war, 2) vorläglich den Dreher Franz Klee mit einer Radsahrerpeitsche in Versehr und den den Mit dem Fuße vor den Leib getreten zu haben. Das Urtheil santet wegen Uedertretung der Polizeiservordung dom 21. Februar 1896 auf 5 Mart ober 1 Kag Hat und wegen körperlicher Vißhandlung auf 20 Mt. Geldstrafe ober im Unvermögensfalle 4 Kage Geschanzis. 4 Tage Gefängniß.

fate 4 Lage Gefungnis.

6) Der vorsählichen Körperverletzung wurden für ichnibig befunden der Schachtmeister Friedrich Peege und bessen Geschirrführer Gustan Hartung hierselbst. Gegen ersteren ift auf 60 Mt. ober 12 Tage selbit. Segen existeen in am 60 wit. over 12 Lage Gefängnis und gegen lesteren auf 20 Mf. Getblfrase ober 4 Tage Sefängnis erkannt. Peege hat am 18. April d. I. den 11 fährigen Ferdinand Klappach Hartung den ebenso alten Franz Thamm bon hier mittels einer das Leben gefährbenden Behandlung gemissandelt, indem sie diese Knaden, welche an-arbeitigt in Peeges Gehn Universitätische der gebild in Beeges Rahn Unjug getrieben hatten, ergriffen und in die mit Woffer angefüllte Erdgrube ichtuberten, wöhrend bas Baffer fehr kalt und ber Bafferstand ein hoher war.

200gletfand ein hoher war.

7) Der Janbelsmann Ernst Schmidt zu Baldig, 60 Jahre alt, noch nicht bestraft, ist der Heftere angeslagt und für übersührt besunden worden und deschalb zu 3 Tagen Gesängniß verurtheitt. Schhatte in zwei Fällen von Schulkindern aus Porbig seines Bortheils wegen gestohlenes altes Eisen angesauft, trubbem er den Umfänden noch annehmen mußte, daß dies Sachen mittels einer strafbaren Handlung erlangt waren. Segen die heute als Handlung erlangt waren. Gegen bie heute als

Janotang einigt vouren. Gegen die gente als Zeugen aufgetretenen Knaben ist hier im vorigen Monat wegen Diebstahls verhandelt worden. Bei dieser Gelegenheit war die strafbare Handlung des Schmidt zur Spracke gebracht und ist er deshalb nachträglich zur Berantwortung gezogen worden.

Aus den Kreisen Mersedurg und Querfurt.

S Freyburg, 7. Juli. Beim Absuchen von Giern fand ber Landwirth R. in Rigmit ein besonders großes und als er es öffente, ein zweites von normaler Größe, beibe mit vollftändigen Inhalt. Das Gi entstammt einer henne italienischer Rasse. — Seltene Tapferkeit bewies ein Gänserich — hren Privalförlier S. in Richeiptlis gehörig — ber mit seiner Schaar Gänstein auf bem geborig — ber mit seiner Schaar Ganstein un om Felbe weidete. Eins der letteren wurde plößlich von einem Hamster angefallen und sofort ergriff der von einem Hamster Megelagerer und machte ihm

Sinden Detignete bet Satigner's wirde der Stoßgaden eines elephas primigenus, etwa 120 cm lang, aufgesunden. Leider ift das werthvolle Sind zum Theil zertrümmert. § In den Ortschaften Musch wis und Sobe fren

rben am 10. Juli cr. Bofthulfsftellen gerichtet, welche ihre Berbinbungen mit hohen. molfen burd Lanbbrieftrager erhalten.

Bor 30 Jahren.

Chronit des deutschen Arieges von 1866. 11. Juli. Die zweite Armee befett die Linie 11. In I. Die zweite Armee besetht die Linie Brosnis-Urtschie, wo sie in der Lage ist, einem Abmariche der Orfterreicher von Olmits nach dem Biberland zu bereiten. Die Borhnt der ersten Armee, vom Herzog Bildesm von Mecklendurg gestührt, trifft bei Tichquowis auf den Feind, und es entspinnt sich zwicken den 2. Garde-Oragonern und herreichsischen Ulanen ein für die letztere versuchtstelle Strassengeschet. In dem großen Haup grantier, das sich zu Zwittan besindet, langt während der Nacht der französsische Bothhalten Wenebetit an.

Benebetti an. Bogel von Faldenftein will ben Marich nach Schweinefurt antreten, wohin die Bapern abgezogen find. Da erhalt er eine Depefche Bismarde, welche es als politisch wichtig bezeichnet, die Länder nördlich vom Rain so rasch wie möglich in faktischen Besit su bekommen. Infolge beffen giebt er Befehl, rechts-ab zu schwenten und bie Richtnug auf Franksurt

einzuschlagen.

Gerichtsverhandlungen.

Gerichisderhandlettagen.

— Autenberg, 7. Juli. Dos Schwurgericht verkandelte gesten im der Angelegenseit des vertrachten
Schwabacher Vorschuberering gegen den Foderlanten
Andolf Kern, weicher Ruchhalter des Vereins war. Dem
Angestagente nurde aut Auf gelegt, nit Hilfe des directors
heim und des Kassierers Damasko die Summe von
105000 Mt. von dem Serein als Darlesen entonnen zu
haben. Die Anslage lautete auf beträgerischen Bankent
und Unterne. Die Geschworenen billigen dem Angestagten
mildernde ilmfände zu. Der Gerichishof erkannte auf 21/2
aber Gesängnis, 3000 Mt. Geschneis en weitere 300 Tage
Geschangnis hab 3 Sabre Erwerliss.
— Sorau, 9 Juli. Die sleise Erwstammer veruetheiste den Director der Antverlachen Geschappis.
Der Vernutheilte machte im vorigen Zybre viederhoft Schiebverlunge nicht einem Geschäße. Bet einem solchen Verlagen
ging der Schuf sehr und bet der betreten Warter Wood,
welche gesöbtet wurde. Rehrere Sachverstänige und hößere
Offiziere ans Verfin und Spandau wurden bernommen.

Bermifchtes.

* (Das Duelf bei Mingen.) in dem der Student Rofenblum vom dem Kaufmann und Refervelientenant Tyrlbed erfchöffen wurde, ih nach den "Krif. Hyg." auf eine antisemitische Brovocation gurückguführen. Rosenblumbeitet aus 27. Aumi dennde und den der Abrif. Hyg." auf eine antisemitische Brovocation gurückguführen. Rosenblumbeitet aus 27. Aumi dennde und der der Hympenburger Bolfsgartens. Alls er an einem Tische vorseltam, and dem Kaufman Artsel in Scheinblum ging daher nochmals an dem Tisch vorsiber und fixite de herren, die ihn ultist machten. Voslenblum ging daher nochmals an dem Tisch vorsiber und fixite de herren, die ihn melteverhöhnten. Alls dann Volenblum aus der Wichfellung des Gartens, in der sich dan Augertagen date, hinaussign, folgtichm Irolle ihn zur Klich und der ich der hier der der der vorher in Ausgebien höhe. Irlbed erwiderte Jawod! Wenn man Hyr Bhyliognomie ansieht, muß man ja sachen. Nosenblum fraulte ihn zur Voch er nie geschen hate, um seinen Wannen. Filbed nannte fück, fligte aber schorb eh, ob Rosenblum denn überhaupt wisse, ob er (Artbed) einem Juden Satisfation gebe? Viele Mengenung Tilbeds siel mit der weiteren Bemertung des siehe man ihm (Kosenblum doch ander Stüge and höner Jude im Kosenblum fontrabie num mit Juded. Die Frauer vorsiber und mit Juded. Die rime Satisfation. Abg einer unter den Freuerden, dei der Kosenblum fontrabie num mit Juded. Die Freuerden, die Weischum kalle wähle ein Soliebund weise das den höner Satisfation. Moch eine Matischum der Kosenblum der Satisfation. Moch eine Satisfation. Moch eine unter den Freuerden, die Weischaufte wir der Kosenblum der Kosenblum der Kosenblum der Kosenblum der Satisfation in Satisfation und Satisfation. Moch eine Meischum der Kosenblum der Kosenblum der Kosenblum der Kosenblum der Kosenblum der Satisfation in Satisfation und Satisfation. Moch eine Musika die Gabe laufen der Moch der Verein der Moch der Verein der Verein der Auften der verein den der Verein der Verein der Kosenblum der Verein der Verein der Kosenblum der Kosenblum der Kos

Arnte in Boud grein.
Cholera rorgesommen.
* (Eine Mordthat an einem Babegaft) ift in Solera vergefommen.

"Eine Wordthat an einem Badegatl ist in Emmuden verlöft worden. Dort wurde der 77 jährige Kanlerabnabler Ofterleter and Wien in einem Jotel ermorder und berandt aufgefunden; der Thälerige und berandt aufgefunden; der Thäler ist Mittwoch Abend in einem Wiener hingericht zu seizen und vorden. Er gied an, oder Hingericht zu seizen und vorden. Er gied an, der Vereicht zu seizen und der die Sohn der in Minden lebenden Wittwe eines Elasabsamten zu in. Der Korbercher, in bessen der in Thil der gerandten Ergenfänder vorgefunden wurde, legte ein umschliede ent der Artischung ist Sound einer That zieht er in Vinden eine Artischung eine Artischung eine Artischung eine Artischung eine Artischung eine Andricken der Andrick und der Verlegen und der in wurde beim Anblid der Leiche umwoh, ang auf die Strad beim Anblid der Leiche umwoh, ang auf die Strads einem und hiel dort ohnmächtig nieder. Durch den Fall zog er sich Bertefungen am Kopf zu noch dem Artischung einer Einger und des Verlegungen am Kopf zu mit der Verlegungen am Kopf zu mit der Verlegungen an der Kieftlisse der Verlegungen an der Kieftlisse von zu an find im Bezit Toyama ellein an 3000 häne für zeirört. Der Verluft am Wenschener in Kapan.) In

esgeinlt.

"Reue Ueberschwemmungen in Javan.) In den Bröfefturen Toyama und Shiga an der Weitlüste von Inden find verherende Ueberschwemmungen eingetreten. In Lepans allein sind an 3000 haufer gerstört. Der Verlust im Menichenleben ihr noch nicht felgestellt.

"An dem Eisendahnunglus bei der ab trägt der Bahnwärter die Schuld, der beim Lesen eines Romans

(Sibifdiag) Man melbet aus handurg bom 8. Juli: Bei ber Rüdlegt bes 76. Regiments, welches beute morgen nach Boberg bei Bergeborf ausgericht vax, flüczte eine Unzah Abderg bei Bergeborf ausgericht vax, flüczte eine Unzah flehzeihn auf, velche lebtos waren, davon find 4 bom biblidiag getroffen.

Mutter nicht eine Jeutsche gewesen wäre; ich sabe ihm das selbs gebagt.

* (Wie Excess est gebagen zu jokk auf fant durch der Anthang bleies Sahres tauchte in dem Zeitungen plöhlich die Frage cus, was die Gehervoaltung wohl im Jahre 1900 mit ihren Stempeln machen würde. Dieselsben tragen bekannt ich nur die seigen dieben Jissen der "Ookann dach die Keine Anthan der "Ookann dach die Polit nicht ichreiben! Dannals wurde das Reichbondam mit ungahligen Berichtigen Wertelbatte, lo daß es voller Verzweiflung burch die Zeitungen erstätern lieh, man möge sich nicht der Kopf über die Bolg zebrechen; diese würde die die nicht der Anthan der Verzeich und der Verzeich der Verzeich der Verzeich und der Verzeich der Verzeich und der Verzeich der Verzeich der Verzeich und der Verzeich der Verzeich der Verzeich und der Verzeich der verzeich und der Verzeich verzeich der verzeich der verzeich verzeich verzeich der verzeich verzeich verzeich verze

* (Babrend ber herrichaft ber Commune in Farts,) im Bai 1871, wurden unter anderen Gebäuden der Gerichtpalaft und das Schadduss in Baan geftet, wobei die Archive gänzlich verbrannten. In diesen Archiven befanden sie Aufläche gerorten der Gerichten des Daptstate der Erbitstand beraften. Die Regitzung tras solort nach Beendhaung des Anstaumben. Am 10. 3316 1871 erließ die Rationasseriamming ein Gespeließen der unt volleige der Auflähalben fabe, und an 12 Februar 1872 wurde ein Ausschuff ergeitzt, der sich mit der Beichgfung von Auflächtig einzeleh, der sich mit der Beichgfung von Auflächtig einzeleh, der sich mit der Beichgfung von Auflächtig einzeleh, der sich die Geschlaften von Auflächten zu befallen halte. Der Ausschuff geste sich soder und der Biebergerstellung von ungefähr 21/2 Millionen Eivistandsachen. Diese Arbeit ist nunnehr bereibet.

Militärifaes.

*Deutschland Heber die Entwidlung der Mititär-Luftlafischet in den leiten Jahren der richtet Haummunn Groß, der an dem Ballonfaften zur erichtet Haummunn des, der en ben Ballonfaften zur Erfolkfung der höhren Atmohne des Beinzibe, seriges Gas in fontvirriiterten Aufande aus Auflig iffahrt. Die wichtighte aller Fragen nach Annahue des Brinzibe, seriges Gas in fontvirriiterten Aufande aus Auflung des Ballons mit inn Friederich don den inn kranteck don den der inner fontre und in Ruflande eine Gonftruction der hierfür gerigneiten Fachgrager. Auflicht dein odwartende Gerfung einachen, war in Dutifoland das bichertas fangtig der ist, johalt man siene Keft ausgestandten fangtig der ist, johalt man siene Keft ausgestandt der Schreiben Butterte bestüt einer faglerenden Butterte bestüt auch dasse die Kernendbarteit des Herbeitstes einer Luftig Gerenden Butterte bestüt auch dasse des Bernendbarteit des Herbeitstes und die des Bernendbarteit des Herbeitstes lichert. Eine zweit, nicht mieder wieder fahr des Beschendbarteit des Herbeitstes und die des Beschendbarteit des Herbeitstes Gister des Auflasses das Schreibung des communitaten Giele. Golange man gezwungen von, am Dreb der Werendbarteit der Wertendbarteit des Beschendbarteit des Beschendbarteit des Beschendbarteitstes des Gasses in Stahlbehalten die Beithause der Knuwdung erf gang zusehn in Frage in und der der Gastellen der Gastellen der Schreibung der Gastellen der Gastellen

find diese Angaden Wiener Blätter bieher noch nicht bes
flätigt worden.

* Fantreich. Das Fahrrad wird bei den

* Fantreich. Das Fahrrad wird bei den

* Fantreich. Das Fahrrad wird bei den

fant Beitendung tommen. Den militärichen Blättern zu
tolge sind dienigen Offiziere, die dagn aufserfehn sich, Ro
tiellungen von Madjahrern wöngend der gutigen den Er.

und 17. Armercops in diesem der gutigen den Er.

Randver zu beschäften ereits in der Auftgeben den

Randver zu beschäften ereits in der Militar-Zunannfalt

au Joinbillies Bonts bet Parit eingetreten, we ein

bejonerer Garjas für Unterricht in der Dudgabung eines

aufammenlegdaren Habrards eingerichtet ist. Diese Oliziere

gehorn bezichebenn Indunteies Angiennehren an. Mit

Sprenglioffen geillitze Fannehen der Franzischen geit den

penglichen in gefäsendert. Wan nennt sie Auftro tpados.

Ihre Ladung deicht aus Schießbanmoole, Altrogebost.

Jhre Ladung deicht aus Schießbanmoole, Altrogebost.

Shre Ladung beitet aus Schießbanmoole, Mirosspiectin

oder Wellnit. Die Wirtung der Kranaten soll außer-



rbentlich sein. Die Geschrlichteit der scanzösischen Granaten mitd nach eddurch erhögt, daß ich dei der Explosson glitige mit Robert der Explosson glitige mit Robert der Explosson glitige mit Robert der Explosion glitige werden mit Geschäpen der Angele eine Klimen unmöglich machen. Mit Mellinit gestüllte Geschäpen einer mit Geschäpen dies au einem Kolfer von 2.7 Gentimeter geschlendert. Eine 27 Gentimeter Granate enthält des klonkeites. Eine 27 Gentimeter Genare enthält ein mit alle geschäpen der ihm geschäpen der eine klosson der eine klonkeite Geschäftlich ein unterseich geschlich ein der eine klonkeite Geschlieben von einer Altmundlaronobaterie endpfängt. Unterhalb des Kootes ift eine Kolfe, die das Kadel och an hie der Annahenng von der Kliften der berühert. Ein klift die Kolfe, wiederum zu unsichlingen. Auf der Kliftenflation ist ein Schalbert aufgestelt, des mit dem Kadel in Kerten der kliften der K

Bereinswefen.

Literatur, Runft und Biffenfdiaft.

Aiteratur, Aunft und Wissenschaft.

311 der Berliner Kunstankstellung des zohres 1895 erregte ein großes Ermalde von Friedrich Aleine Chevalier in Bolf dopt ferecktigtes Ausbere. Nero und feine Kutter Agrippina. Der Küntler schieder in Ablis dopt ferecktigtes Ausbereit, da Vero und feine Kutter Agrippina. Der Küntler schieder eine Auster Agrippina erträuft worden ist, als vollenster Schausbereit der Verment, da Vero, auf dessen hend gleich der Mittel gegennen Lode die höchste kenn fluche des Volles berbeitztengenen Lode die höchste kenn fluche des Volles herbeitztengenen Lode die höchste Auster bendelt. Das seden beraussgegeben best 22 der Woderen Kuntleitigt von Kiden von gin werfin im vorfoloristischer Begebung von höchter Schauste und die beiden andern Kenstbeitagen: "Die delitige Kamitie" von E. Fimmermann und der reizvelle Kohf der truschien der Kuntleitigen: "Die delitige Kamitie" von E. Fimmermann und der reizvelle Kohf der truschien des Schausserschauss

ichriften "Bur Guten Stunde" und "Für Alle Beleichentersstätigen Vomane "Ein Weteret" und, "Vole Statenettingen werben, und entligt das interssansitätigen und vorziglich illustritet "Jid Zad" in dem besonders zu bentwürzig über Alfa don Palmay Edype Tiest und die Kentwürzig über Alfa don Palmay Edype Tiest und die Kentwürzig über Alfa don Palmay Edype Tiest und die Kentwürzig der Alfa die Einfreiten Appusiere Erüfte in Kom und Nederl und über der unsstätigen Andalt einen od die schönen Holzigen Index die eine Erüftigen Appusiere Erüften noch die schönen Holzigen Index die die eine index die eine Appusiere Kröungsberöre sind neu und interssand der gestworden Aber gestworden der die eine eine Aber gestworden der die eine Aber gestworden der die eine Vollen Witte "Eigenes Gebrän" von Weitzer und nach der gestworden Aber gestworden der die eine Vollen Beite gestworden der die der die Vollen der die die Vollen die v

Renefe Radridten.

Athen, 10. Juli (B. T. B.) Rach Mel-bungen aus Canea übergaben bie driftlichen Abge-ordneien gestern bem Generalgouberneur die von ben Aufstandischen beichloffenen Forberungen

Bhilippopel, 10. Juli. (o. T. B) 3m Bilojet Monaftier murben bie Referven einberufen

und die Mhodop Grenze befett. Auffee, 10 Juli. (H. T. B.) Ein Kurgast Namens I R. Kaufmann aus Berlin ist vom Woser abgestürzt und wurde in Seewiese mit gertrummertem Shabel aufgesunden.

Mujeigen

für biefen Theil übernimmt bie Rebaction bem Bublifum gegenüber feine Berantworiung

Rirden. und Familien-Dachrichten.

Bollsbibliothet. Sonnabend 12-1 uhr Rathhaus.

Durch bie glüdliche Geburt eines Jungen wurden erfreut
Max Schütze und Frau

Durch die glüdliche Geburt eines Jungen wurden erfreut

Man Schätze und Frau

Emma geb. Kundt.

Werfeburg, den 10. zuit 1896.

Wie Grund des Jir des Gefüge über die Geschenden geber die Glügenden der Schallen der

Befanntmadjung.

Es ift wieberholt gellagt worden, baß die an den Communicationswegen gefesten Grenz-fteine ganglich beseitigt, sowie die Grengraite durch Albadern verschmälert worden find.

und desemble de Gengratte durch geste schaffen und bie Gengratte durch pflügen schaffen, ber Boligeibehörde zur Bekraftung ausgageigen.
Gleichzeitig dringe ich die untenstehend scherde Beroxdbuung der Königlichen Regierung vom 2. Affaz 1862 in Crimerung. Die Bezirkgendarmen weise ich an, mir bis zum 1. Ortober et. zu berichten, ob und welche Mangel der vorbezeichneten Art noch vorhanden sind.
Rerseburg, den 2. Int 1896.
Der Königliche Anabrach.

Da die Sicherheit die Bertehrs auf den öffentlichen Communicationsiwegen um abweisich erfordert, dog dieselben zu beiden Geiten mit Wännnen bepflangt werden, um die Falgritraße auch in der Nacht und wenn der Weg mit Schne bedet ift, fenntlich zu machen, jo wird hierdund Nachtlebendes verordnet:

8.1. Auf gehnungangsten der

Redaction, Brud and Westing von Th. Adhuer in Merjeburg.

Zu verkaufen

in hans Sberaltenburg 10 unter günft. Bebingungen. Rährers bei Fried. M. Kumth in Merseburg.

Gine nen erbante Schenne mit Wagenschuppen vor dem Sixtithor (in den langen Schennen) ift ju verpachten oder zu verkaufen bei Gebr. Hirschfeld,

Oberbreiteftr. 18.

Oneumatic-Rover

14 offentli M

(6)

fität

(6)

Bi

W.

fei

Schnererge So, im debende Wohnung,
3 Stuben, 2 Schlöffüben und Bubehör zu vermielhen und 1. October ober ihater zu beziehen. Bu erfragen Steinftenfte LII.
2 Sieben, 2 Kammenn, große Kidde und Zubehör, zu bermiethen und 1. October zu beziehen Annenstrause 13.

feben Eine Stube zu vermiethen Sälterftrage 19.

Ein tleines Logis zu vermiethen II. Sigitunge 9.

II. Sizinrage v. .
Eine fleine Wohnung an ruhige einzelne Leute zu vermietsen und 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Bl. Beziehen. Bie halbe I. Etage mit Entre. 3 Senben, Kide und Jubefhö, ist an eine Berson oder-zwei einzelne Leute zum 1. Ortober zu der-mielhen am Reumarkisshor 1.

Möblirtes Zimmer mit Cabinet

Gin möbl. Zimmer mit Schlafzimmer ift Rarificafte 3, bart, ju bermiethen.
Ein möblirtes Itammer mit Schlafftube an ein ober gwei Berren gu berniethen Unteraltenburg 42.

Anft. Schlafstelle Delgenbe 6, Sinterha

Freundliche Schlafstelle Unteraltenburg 11.

Schlafftelle offen.

Inhren jeder Art

Julius Grobe, Saalstr.

Arieger=Bereine. Salondampfer "Germania" Sonniag zu dem großen Begirts-Kriegerfelle, Weispentells nach dem reigenden Freydourg. Abfahet Weispeniels - 90 Ugr Sorm. Antende Freydourg: 12 Uhr Sorm.

Bur Zufriedenheit.

Gänse-Ausspielen





Mobiliar-Auction in Morseburg.

Sommabond den it d. M., von symhteas 1/20 Uhr an, follen im Belinnvant Caffins box bem Sigtiers i Keiberforetik. 2 Aleberforinte, 1 Aciderforetik. 2 Aleberforinte, 1 Sommobe mit Glasanffat, 1 Kindenforant, 2 Beitfiellen mit Artais, 1 Kindenbettiftelle, Tifde. Sinhle, Spiegel, Wand. und Tafden-uhren, Feberbeiten, Rleibungefinde 1 Partie neues Hand und Klichen-geräth, 1 Bajdmajchine (nen), neue Senfen, Spaten, Saden, Sicheln Dangergabeln, Schanfeln, 2 Betrolenn megapparate, 1 Schiebfarre, nene Reifetafchen, Bortemonnaies und berich.

anberes mehr eifibietenb gegen Baargablung verfteigert

merfeburg, ben 4. Juli 1896. **G. Höfer,** Auctions Commissaru. gerichtl. bereid. Tazalor.

Amangen marine in der in den in de i

entlich gegen Baarzablung versieigern. Merseburg, den 9. Juli 1896. Meyer, Gerichtsvollzieher.

Bette H. Bagen Auction.
Mittwech den 15. d. W. Bermittag Ohe, joien im Gafibot jam Zhüringer dofe diet:
1 Bertiftinf-Möbelwagen, 6 Mtc. lang, 1 einsp. Möbelwagen, 1 einsp. Miß-wagen, 1 Handmöbelwagen, 1 Pferd ftr. Phalfach). 2 Bierheackstre. 9 (br. Ballad), 2 Bferbegefdirre, 2 wafferbichte Pferbededen, 1 zweifp. Bagenwinde, 1 zweirädriger Karren, 1 Schrotleiter, 2 Polfterbaute, 2 gr. Blanen, Retten u. bergl. mehr eifibietenb gegen Banranblung berfieigert

wetden, Werjeburg, den 8. Juli 1896. **G. Höfer,** Aust.-Commissar u. gericktl. bereid. Tagator

Gebrauchte Raß= und Steigefilze hat in großen und kleinen Quan-

titaten abzugeben Königsmühle.

Ungarischer Goldfuchs=Wallach

mit Blaffe, fech fahrig, 1,61 groß, gebrungenes Sularenferd, gang gejund auf den Beinen, tunden und fragenfrome, ficher im Ge-kube, aus einem Pridatstal zu berfaufen Ausfunft ertheist (H. 318092

Oberrogarat Schartmann, Erfurt.

Baide zum Baiden und Blätten, milienwäsche, wirb noch angenommen Fran Dietel, Unteraltenburg 62. Noch ist baselbst ein schönes ichwarzes

Ausgeschachtetes Erdreich Neubau Wilhelmstrasse. Wollmilch, Magermilch,

süsse Sahne faure Sahne, Schlagfahne, dice Milch in Satten,

faure Mild und frifden Quart,

Carl Rauch.

2 Schweine Michiachtet u. verlaufe in meinem Labengefcha

Steils und hausschlachtene Burf Reinigungs = Aluftalt in empfehende Erinnerung.

A. Burde.

H. Gärtner, Hostiftx. 8a.

Otto Giseke, Halle a S.

Groje Andrody, — Billige Preife.

Man befinding Excisific gratis und france.



SchweinefleischaPfd.50Pf. zum Ausbraten à Pid 55 Pi., fr. Wurst à Pid. 55 Pf, ff. Sülz- u. Schwartenwurst à Pfd. 45 Pf.,



Tapeten: Naturelliabeten von 10 Pf. an, Golbiabeten 20 " " in den (hönfien neueften Weiteren. Musterfanten überallbin kanco. Gobrüder Zlogler, Minden i. West

Nähmaschinen werben schnell und gut repariet bei L. Albrecht, Schmaleftr. 23

Rene blane Kartoffeln

verlauft im Sangen und Einzelnen Ottomar Beyer, Lauchftabter Strafe Englich 2 Mini frifche

Heidelbeeren im Gafthof jur grünen Linde. Baumwollwaaren des Elsass,

5 Pfd. Brod für 45 P embfiehlt Louis Niendorf.

Leinen-n. Gummiwäsche nur guter Qualität empfiehlt billigft A. Prall, Burgftraße.

SchweinefleischaPfd. 45Pf. Wurst à Pfd. 60 Pf. G. Thierbach, Annenftr. 12.

Bein- und Delicateffen-Beidaft, feinste Molterei-Tafelbutter, Speisewirthschaft

Altenburger Schulplat 6. Seute hochfeine altbentiche Bruhmurtichen (a Baar 25 Bf.) Pr. Th. Stephan.

Dem geehrten Bublifum von Merfeburg und Dampf-Bettfedern-

Achtung!

Brifets 7 gewogen à Ctr. 50 Bf. ab Hof. Karl Ulrich, Landstädter Strafe 17, Amtshänfer 12.

Himbeeren

Thiele & Franke.

R. Schmidt, Beiten.

empfiehlt gute starke rindl. Männer-Halbstiefeln 7,— Mt. von — 50 Mt. an Anden-Stiefeln 4,- ". Damen-Bromenaben-Schufe 3,75 " Beugichube 1,70 " Beugichube 4,50 "

Hefterten Sonten Schuft, und Stiefel-tunaren in größter Auswahl.
Bestellungen nach Mans und Repa-rainen ichnell und gut.

fowie fammtiee

Manret 11. 3immer-Arbeit
with nod angenommen und fauber und bittig
ausgeführt.

W. Zorb, Martt 8.

Wäsche u. Ausstattungsgeschäft.



Einsätze, Kragen, Serviteurs, Manschetten, Betten, Bettfedern,

Weisswaaren, Gardinen, Leinewand, Tischzeuge, Handtücher, Shlipse und Cravatten.

Billigste Preise. Solide Bedienung.

dudent dente dente Anstrichlarhe
für Fussböden

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

aus reinem Bernstein fabricirt

Der Allein-Verkauf

Alles Jerbrochene,

Glas, Porzellan, Holz u. f. w. fittet am allerbeften ber rühmlichst befannte, in Lübed

Plug. Staufer-Ritt, acht in Glaser, a 30 und 50 Ffg. bei: Otto Classe, Schmol-straße, Paul Berger, Reumartt-Drogerie, Julius Trommer, Unterastenburg.

Bermanifde Kifdhandlung.

Lebend frisch auf Eis Schellfich, Seehecht

Rene Sendung geränd, Schellfid, fi. Budlinge, Finnbern, Ale, fießemb fetten Nanchlachs, Lacheforellen, Ala in Gelde, Bratheringe, Sarbinen, Rollmöpfe, fi. nene Bolleringe, Gittonen mpfehtt W. Krähmer.

Geräucherten Rückenspeck a 1818. 50 181., Geräucherte Koth- und Leberwurft

à Bib. 60 Bi. Rob. Reichhardt.

Neue Kartoffeln, neue Vollheringe, saure Gurken

A. Faust.

Viehsalz. Speisesalz und Bultersalz

Salinen-Originalfaden, fowie Viehlalilekfteine

jedem Boften empfiehlt Ed. Klauss.

Polysulfin

Staatlich geprüft Staatlich geprütt gesetzlich geschützt. Unbedingter Erfolg notariellibeglaubigt Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Wasch. Bleich- u. Reinigungszwecke durch Einwirkung von im Wasser löslichen, geruchlosen Schwefelverbindungen, ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände.

Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.

Grosse Ersparniss an Seife, Zeit, Kohlen und Bleiche. Dieses Material kann daher den Hausfrauen nicht genug zur Anwendung als das Billigste u. Beste

empfohlen werden.
Preis nur 25 Pf. per Packet.
Zu haben bei

Otto Peckolt in Merseburg, Markt 6

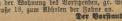
Brattische Sochzeits=und Gelegenheits = Geschenke empfiehlt billight in großer Auswahl
August Perl.

Saus-u. Ruchengerathe-Magazin, Entenplan 2.

Shuhwaaren

nur gebiegenen Qualitäten unb n Breislagen für Strafe, Sport u. ife in größter Auswahl empfiehlt Paul Exner, 12 Rommartt 12.

von Bernsteinsdaafarben
von O. Fritzo in Borlin
ist nur bei
OSCAP LEDER,
Drogen und Farbenhandlung,
16 Burgstrasse 16.









mit bedeutender Preisermässigung zwecks Räumung sämmtlicher Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison 1896.

Für den Ausverkanf sind die mit Pother Schrift bezeichneten reduzirten Preise massgebend, welche ausser den regulären Verkaufspreisen kiar und deutlich vermerkt sind.

> Jeden Donnerstag Rester-Ausverkauf. Man beachte die Auslagen in den Schaufenstern.

Otto Dobkowitz, Merseburg, Entenplan 3.

Berein f. Schweineversicherung ju Merfeburg.

Montag ben 20. d. M., abents 81/2 Uhr, findet im Saale der "anten Onelle" eine auferordentliche General-Berfammlung

pant. Tagesorbnung: Berschiebene Neuwahlen. Die noch außenstehenben Reste sind bis spätestens den 15. d. M. zu begleichen. Der Borklaud.

Merfeburger Landwehrverein.

Die Holte jun Begirtiesse na Rechnus exsolgt mit dem 10 Uhr 47 Min. Bonn. von sier abgesenden Bersonenzage zu ermößigtem Fasprorelje. Kameraden anderer Wissärbereine können sich aufchließen: 1/4.11 Uhr auf dem Bahnbof!

Mittelschießen der priv. Burger-Scheiben-

Schiftengilde findet am Sountag ben 12. und Wontag ben 13. unt e., von Nachnittag 3 Upr ab, fiatt. Die Eintage beträgt vor Br., I Mt. 50 Bt. Chieftenbe und Gunner loch fierzu ein

Gafthof z. preußischen Adler

Preisschiessen. Dagu labet freundlichft ein

Wilhelmsburg.

musikalische Anterhaltung.

Mahnden-Auskegeln.

Bier ff. 2011h. Bublat

Restaurant, Part-Bad

empfiehlt feine Localitäten, Bereinszimmer, frang. Billatd, sowie schönen fhattigen Garten gur gefälligen Benutung. ff. Oettlers Plisener

u. Lagerbier. Ahtungsvoll Minkmar.

Gerber=Gesellenverein

Partie mit Damen über Trebnit; nach Leuna, Daselbit Tänzchen. Sammelplat; Nachmittag 1/22 Uhr Waterlavbrilde.

Braunsdorf.

Zum Mädchen-Ball

nntag den 12. Juli laden ein bie jungen Mädchen.

Gesangverein "Thalia halt Sonntag den 12. d. M., von nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr au, in ber Reichskrone fein

Tänzchen I Der Verstand

gnugen nicht ausgegeben.

beste Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst mild und fein im Geruch. Hergestellt bei C. H. Ochmig-Weidlich, Zeitz enutzen Sie Oehmig-Weidlich's Allianz-Tollette-Seife, die este Consum-Toilette-Seife der Gegenwart. Billig, äusserst

In Merseburg zu haben lei: R. Fränzel, Ww. Schrepper, Frau Aug. Berger, Paul Göhlsch. (H. 37741.)





Ochmig-Weidlich, Zeitz

In Merseburg zuhaben bei: Frau A. Berger, H. Fränzel, Faul Göhlach, A. Grahnels, Wilh. Horn, F. Otto Wirth, Paul Witzel.

Hugo Becher, an der Beifel, empfiehlt in großer Auswahl:

Violinen, Jithern, Guitarren, Flöten, Spieldofen, Polipphon, Symphonion, Artion, Jerophon, Noten-blätter re. Ocarinas, Dierkrüge und Albums mit

Bestandtheile u. Reparaturen

Jug- und Mund-harmonikas. Jug-harmonikas mit Nidelbeichlag, 40 Töne, 2 Baffe, 2 Reg. mit Schule und Kaften von 5,50 Mf. au.

Brima Baiten für fammil. Juftrumente. rumenten werben ansgeführt bei Db.

Kinderplatze. Aut dem Spezialitäten-Truppe O. Morgenroth. Bente Sonnabend Abend :

grosse Gala- und Parade-Vorstellung

mit volffährbig neuen, abrechfelnem Vogramm, verbunden mit brillantem Feuerwerk.

Son diesen fommen u. M. aur Ansthibung: Ber Salamander oder der undersvenndare Mann: die graße Middle, dresende Caprice und Sitter Fener.

Zum Salink der Volffährug:

Besteigung des hohen Thurmseils,

Bei ungunftiger Bitterung findet die Gala-Borfiellung am folgenden Tage fatt

Wilhelms-Haile.

(Bergnügungs-Ctablissement I. Ranges.) Sounabend den 11. d. MR.

grokes Besangs-Concert und Komifer-Borstellung Rarten werden zu diesem Ber- der renommirten Sanger des Saalethales, 2 Gerren n. 3 Damen aufgen nicht ausgegeben. Anfang 8 Uhr abends. Entree 25 Pf., Gallerie 15 Pf.

Sommertheater im Tivoli.

Direction: Osear Brescher, Sonntag den 19. Juli 1808, 30. Borbellung im Abonnement. Ren einfindirt. Ren einfludirt.

2

Tha

that

die 'aber dem Int hatt Bet

Rei

ber läß

agr

ab

Lo

Der Löwe des Tages. Posse mit Gesang in 3 Aften von Hussellen von Hussellen von Schromm.
(Größter Lachersolg.) Kassenststung 7 Uhr. Anfang

Vogel's Restauration. Hente Abend Salzkmocken.

In der Serberge zur Seinath, Hätterstraße 12.2, sind nod Wohn- und Schlaftsmus an hier ober in der Umgegend arbeitende lebige Hönderstägehisten, Arbeiter 11. s. zu vermielben.
Bries pro Woche von 1,40 MR an; Frühlasse mit Jubrod pro Bortion von 10 Ag. an; volle Verpfiegung nach Vereinsbarung.
Gute frästige Mittags und Abendohmird auch en außer der Horberge Wohnende zu billigem Breise verabreicht.
Ich einen hestigen Arbeitere Gesamsverein wird sie solore in täckliger

perein wird für fofort ein

gefucht. Offerien mit Geholisansprüchen beim Borsigenben A. Thleme, Sigliberg 2511,

Unständiges, ehrliches Mädmen

ifie Riide und Hankrebeit wird gum 15. Angust nach Brondenburg a. M. grecht. Wedungen find pu richtenan Frankrichter Wagner Halle a. S. Albrechtite. 91.

Reiche Heirathen.

Gur einige junge felbftftanbige Laubgint einige jaung feinfinunge Lands witche mit größeren Gilleru, sowie für mehrere reiche Landwickstöchter hiefiger Gegend judge passend Startien (höhrer Benaute uicht ausgeschlossen). Strengfte Distrection. Offerten unter H. G. 7 an die Erped. b. Bl. erb.

an die Exped. D. Bl. erb.

Berwalter, Bolontaire bei freier Station, Dekonomielehringe, Homeifer, led. Auficher, Gärtner, Diener, Kniftger, alter led. Schlegen, Dbere und Unterschweiger, Anflitterer, Knechte (Lohn 60—100 Thaler), mehrere kraftige Buelden sind. hopter in holter gute Gefeling. Denabutirisfigatitigespliteant. Feiederich Seche, Halle alle. Leipsgeritt. 29 1.

4 perfecte Ködinnen, 2 Stibelmendhen, jowie itädige Hansmädden, ober nur mit guten Büchern, werden für 1. August und October bei hohem Gehalt gesicht durch Wittine Ida Pfeltfore, Edmaleite. A

Ein fanberes, nicht zu junges Mädden, am liebften von answärts, wird für alle hänslichen Arbeiten zum 1. August gefucht. Häheres in der Erped. d. Bl.

2 Tagelöhner

Königsmühle. 2 Alrbeiter

jum Roggenmähen werden angenommen Salleiche Str. 38.

Gine Bofa Bandichleise in Donnerstag Abend vom Besteute aus verloren gegangen. Bitte dieselbe abzugeben Band 28, im Hose rechts.

Berr Director Dreicher!

Das Glück im Winkel. Mehrere Thenterfrennbe

Diergn eine Beitage.



Merseburger

Correspondent.

Erideint täglich (mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 71/2, Uhr. Telephonanschluß Der. 8.

.

Ħ f. Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementebreis r das Ouartal: 1 Mart bei Abholung, Mart 20 Pf. burch den Herumträger, 1 Wart 25 Pf. durch die Post.

Sonnabend den 11. Juli. No. 161.

Die Fürforge für alle Bürger. ** Benn Minister auf Beisen geben und ben Amtsvock für kurze Zeit ablezen, so psiegen sie auch in iren Ausherungen auf die jeweilige Umgebung Kachicht zur ehmen. Se ergeben sich au nicht sienen Aben und ben offiziellen Haben privaten Keben und ben offiziellen Haben zur den den ich einer lechtung der Andrick von Daumerstein bei ber Feier des So siehtigen Beitehens des landwirthschaftlichen Haben der Geit den den einer lechtung kannen hat. Er wolle merkennen, logte der Minister, das sich die Landwirthschaft in einer schwierigen Lage bestinde; aber untschiedes diese nicht von der Regierung vorlangt werden. Die Regierung thue für die andveren Erwerdsgruppen, sie milise sich ein nach kräften unterstützen, komme dann noch der Segen von Den hinzu, dann würden auch besser die ein rach kräften unterstützen, komme dann noch der Segen von Den hinzu, dann würden des häuftige eintreten. Landwirthschaft was die Armenschaftschaft wie Armenschaftschaft zu unterschaft wie Armenschaftschaft wie Armenschaftschaft wie Armenschaftschaft wie Armenschaftschaft wie Armenschaftschaft wie Armenschaft wi

ber Lage befinde, den Antrag auf Wiedergestattung der Einfuhr russtsieger Schweine in das Schlachtsaus zu Thorn zu bestürworten! Gründe werden nicht mitgelightti. Anzwischen zu bei "Fürhorge" bes landwirthschaftlichen Annister sür "alle Bürger" noch einige Kortigungen erhalten. Junächt wurde im März 1896 auch die Einfuhr von frische meinen mier Berufung auf das gedulich lich viederum unter Berufung auf das gedulich Meckenbergesie Raddem dies Stadium einige Monate gedauert, hat der Minister einen weiteren Schritt getham und die Einfuhr von allen Zubereitungen von Schweinssselich, durch Kändern, Einfalgen, Behanblung mit Conservingsmitteln, Berardeitung zu Wurft und Silke, aus Kuzstau mit aleiniger Ausnahme des gargefochen Schweinesseliches und des gebrochen Schweinesteifges und bes ausgeichmolienen Schweinestette verhoten. Daß durch diese Berbot die Einfuhr russischen Schweinesteifges auf ein Minimum beschränkt wird, tiegt auf der Hand. Anschenen bildet diese Mahregel eine Ergänzung ber am 15. Juli d. in Kraft tretenden Beschränkung der Schweineeinschup nach Oberschlesen, wohln das lebende russische Schwein aur Zeit allein noch gefangt. Falls die Seralfestung der Auflische Schweine inicht ausreichen sollte, den Preis des infandlichen Schweinesteifges genügend und ber Schweinesteifges genügend wie be Köhle au treiben. In Was Vereinesteil des Gemigend und be Köhle au treiben. In das Verbot der Einfuhr foll das Berbot ber Ginfuhr

in Uebriges ft tretende x-rite colorchecker CLASSIC Branbenerder nach in biefen wird geln aber benfelben elt haben crenhauses tonbmirth: en Arnim ußt", wie arbeiten t, sondern ndel und Parma e Menge erne mit brobenben Berionen.

aber auch mit Seteinwürfen empfangen. Der Bürgermeister ermahnte zur Ruhe, die dann auch almöhilch wieder hergestellt wurde. In I bessin in ie Seilwerterteung des auf Urlaub adwesenden Generalgouverneurs Baldissera den und admählich wieder hergestellt wurde. In I bessin in her die Gelonie wehrstäligera General Lamberti übernommen. Baldissera hat nichts versammt, um die Golonie wehrstälig zu machen. Mit den Dampfern, welche die Berkärtungstruppen von Wassau abholten, ist wieder viel Kriegs, material den von Wassau abholten, ist wieder viel Kriegs, material den von Anstein nach Arista abholten, ist wieder viel Kriegs, material den von Anstein nach Arista abholten, ist wieder viel Kriegs, material den von Anstein nach Arista abholten, ist wieder viel Kriegs, material den von Anstein nach Arista abholten, ist wieder den Anschlien nach Arista abholten zur Arbobe 12 brassliche. Die nach Anstössen gewordenen Laftischer hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Ralurn in Pilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Ralurn in Pilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Ralurn in Pilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Kalurn in Bilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Kalurn in Bilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Kalurn in Bilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung von Krämien eingeborenen Kalurn in Bilege gegeben. Babisser hat man unter Berkeisung der Krieg in Berkeisen der Krieg in Berkeisen der der Krieg in Berkeisen der der Krieg in Berkeisen und Mittwod Radmittag in Petersburg eingetrossen und bei der Ricosalviside vor Anker

gegangen. Zu Chren der Offiziere werden vom deutschen Botschafter und vom Deutschen Keichsberein Sestlichkeiten vordereitet. Am Donnerstag empfing der Großfürst Alexis Altxandrowiitch, Oderbeschshaber der Marine und Tog Admiral, die Kommandanten der Schuschie, "Stein" und "Stosch", Kapitän zur See v. Abseite und Thiele, im Begleitung des deutschen Marine Attackes. Der Großfürst drückte in Liebenswiftigen Worten eine Krende auf laugen Kabren wieder

Den Großfürft bridte in liebenswürdigen Worten seine Frende aus, nach langen Jahren wieder beutige Kriegsschisse auf der Rhebe von Petersburg zu seine, nund sindiget nochmals seinen Besuch auf beiden Schissen au.

Lelgien. Bon einem ernsten Conslict zwischen au.

Lelgien. Bon einem ernsten Conslict zwischen englischen Schisseren und der Handler und den den entstaden und den Offizieren und der Handler und der Anfaben einstenden zwischen Offizieren des englischen Packetboots "Prince of Wales" und den Beanten der Handler und der Beider aus der Vollegen ausgesetzt well die Fliziere mit dem Schisse ausgestetet war. Die Offiziere betrohten die Beanten mit ihren Nevolvern, wurden jedoch verhaftet und mit Handlickellen versehen nach der Gendarmeriestation gebracht. Die Hangelegenheit ersteilt ist.

ledigt ift.

Schweben-Horwegen. In Rorwegen weigert sich der König, den von Storihing angenommenen Gefesentwurf, betressend die Fienge, ju sanctioniren. Die Verweigerung der Sanction des Flaggengesches wurde dem König von simt Mitgliedern des Königlichen Raches empfohlen, welche den Parteien der Rechten und der Woderaten angehören, die der Linken angehörigen Richtleiter des königlichen Kathes Engelhart, Kibal, Stang Lund und Smedal die Sanctionirung anheimssellten.

Türket. Auf Kreta dat die unerwariete

dinket. Auf Kreta hat die unerwartele Wahrushung, daß jämmtliche Mäcket die unerwartele Wahrushung, daß jämmtliche Mäcket ohne Ausnahme sich anschliefen, sier Wiederheifellung friedlicher Seiten hin einzukreten, die Partei des Kampfes um jeden Preis, welche noch vor wenigen die Oberhand hatte, entmuthigt. Die durch die Etimmungswechsel hößlich erhfineten gimitigen Aussichten würden allerdings sofort wieder in das Gegentheit umfclagen, falls etwa die Berwirklichung der durch die Polificher Ammens der Pforte gemachten Aussichtenungen fraglich würder. Die griechsiche Regierung ihrerjeits bemühr sich nach Kräften, um bei der Wedolfrung von Keta das Jutrauen zu Europa zu befestigen. Undererseits lind wieder die Rodans da befestigen. aufgebracht über die von der Pforte den Chriften gemachten Conzessionen; mehrere türkliche Deputite verließen Canea, um in ihre Heimath gurickzutehren. — In den lesten Kämpfen auf Kreta sind verließen Canea, um in ihre Seimath gurückgutehren.
— In den leezten Kämfen auf Areta sind bie türkischen Eruppen bekanntlich geschlagen worden. Man legt die Misersolge auf türklicher Seite hauptsächlich der mangelhasten Ausriftung der Truppen aur Last. Die Wannischaften Ausriftung der Truppen gur Last. Die Wannischaften, sind durwerg schlecht gesteiebet und theilweise ohne Schuhwerk, lodaß sie zu anstrengenden Gedirgsmärsschen unfähig und in den kalten Rächten auf den Bergen allem Unbilden ausgesetzt sind. Auch die Bewassung der Aruppen läßt sehr viel zu wünschen über Aruppen lägt sehr viel zu wünschen über der Auftren besetzt ist, wurde sein zu Wochen von etwa 900. Ausständischen vollfändig belagert. Die Stadt liegt in einem Kisch, od das die auf den untliegenden Höhnen. Am Freitag (26. Juni) singen und Kunfchnichigen einen türksischen Boten ab, der nach Kandanos die schriftliche Weldung brüngen und Kandanos die schriftliche Meldung brüngen deinen Linksischen Sollen das mesonnabend deends 2000 Türken zum Ersch am Grandend deends 2000 Türken zum Ersch am Erkerte von Türken entgegen und beigten dogen die Kreter den Türken entgegen und beigten die Höhen, welche die Straße an mehreren Stellen die Höhen, welche die Straße an mehreren Stellen